

J.S. Bach
Cantata No. 17
Wer Dank opfert, der reiset mich

(Coro.) **Prima Parte.**

(Allegro moderato ♩ = 76.)

Pianoforte.



16

19

22

25

28 **A** Tenore.
Wer Dank op - - - - -

mf

31
- fert, der prei - - - - - set, der prei - set

34

Soprano.

Alto.

Wer
Tenore.

Dank

op

fert, der prei -

mich, und das ist der

Weg,

dass ich ihm zei -

Basse.

38

- set, - der prei - set mich, und das ist der Weg, wer Dank

- ge das Heil

Got -

- tes,

wer Dank

op - fert,

das ist der

42

op - fert, - das ist der Weg,

wer Dank

op - fert, - das ist der

Weg,

wer Dank

op -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

45/

B

Wer

Dank

op

Weg,

und das

ist der

Weg,

dass ich ihm

fert,

der

prei

B

48/

fert,

der

prei

set,

der

prei

zei

ge das

Heil

Got

51/

mich,

und das

ist der

Weg,

dass ich ihm

tes,

und das

ist der

Weg,

der Weg,

dass ich ihm

zei

set

mich,

und das

ist der

Wer

Dank

op

54

zei - ge das Heil Got -
 ge das Heil, das Heil Got -
 Weg, der Weg, dass ich ihm zei - ge das Heil Got -
 fert, der frei - set, der frei - set

57

tes, wer Dank op - fert, der
 tes, wer Dank op - fert, der
 tes, wer Dank
 mich, und das ist der Weg, das ist der Weg, dass ich ihm

60

frei -
 frei -
 op -
 zei - ge das Heil

33,

set mich, der prei -
fert, der prei - set mich, der
Got - tes, wer Dank op -

66

prei - set, der prei - set
fert, der prei - set

69

set, der prei - set mich.
set mich.
mich, wer Dank op - fert, der prei - set mich,
mich, der prei - set, der prei - set mich,

72

D

Wer Dank op - - -

und das ist der Weg,

D

75

- fert,

Wer Dank

und das ist der

78

op - - - fert,

Weg,

81

E

wer Dank op

84

fert, der prei set, der prei set

87

wer Dank op

mich, und das ist der Weg, dass ich ihm

90

fert, der prei - set... der prei - set
 zei - ge das Heil... Got

93

F
 wer Dank op - fert, Dank
 mich, und das ist der Weg, wer Dank op -
 tes, und das ist der Weg, und das ist der Weg, und das ist der

96

op - fert, Dank op - fert, das ist der Weg, und das ist der
 Weg, dass ich ihm zei - ge das Heil... zei - ge das Heil

99

fert, der frei -
 op - fert, der frei -
 Weg, dass ich ihm zei -
 Gottes, und das ist der Weg, dass ich ihm zei -

102

set mich,
 set, der frei - set mich, frei - set
 - ge das Heil Got - tes, und das ist der
 - ge, dass ich ihm zei - ge das Heil Got - tes,

105

wer Dank op -
 mich, und das ist der Weg, dass ich ihm
 Weg, dass ich ihm zei - ge das Heil,
 und das ist der Weg,

fert, der prei - set, der prei - set
 zei - ge das Heil Got -
 das Heil, dass ich ihm zei - ge das Heil Got -
 dass ich ihm zei - ge, dass ich ihm zei - ge das Heil Got -

111

G
 mich, wer Dank op - fert, der
 tes, wer Dank op - fert, der
 tes, wer Dank
 tes, und das ist der Weg, das ist der Weg, dass ich ihm

114

prei -
 prei -
 op -
 zei - ge das Heil

117/

set mich, und das ist der Weg,
 set mich, und das ist der
 fert, der frei - set mich, der
 Got - tes, wer Dank op -

120

dass ich ihm zei -
 Weg, dass ich ihm zei -
 frei - set mich, und das
 fert, und das

123

ge - das Heil Got - tes.
 ge - das Heil Got - tes.
 ist der Weg, dass ich ihm zei - ge das Heil Got - tes.
 ist der Weg, dass ich ihm zei - ge das Heil Got - tes.

Recitativo.**Alto.**

Es muss die ganze Welt ein stummer Zeu-ge werden von Gottes ho-her Maje-

stät, Luft Wasser, Fir-mament und Er-den, wenn ih-re Ordnung als in Schnuren

geht; ihn prei-set die Na-tur mit un-ge-zählten Ga-ben, die er ihr

in den Schoss gelegt, und was den O-dem hegt, will noch mehr Antheil an ihm haben, wenn

es zu sei-nem Ruhm so Zung' als Fit-tig regt.

Aria.

(Moderato ♩ = 69.)

mf

3

5

7

9

Soprano.

Herr, dei - - ne Gü - te reicht, so weit der Him - mel ist, und dei - ne

p

tr

13

Wahrheit langt, so weit die Wolken ge - hen, Herr,

15^{II}

dei-ne Gü-te reicht, so weit der Him-mel ist, und dei-ne Wahrheit

18

langt, so weit die Wolken ge-hen, so weit die Wol - - -

20^{II}

- - - ken ge - - - - - hen, so weit die Wolken ge -

23

hen.

mf

25

27

29

Wüsst'ich gleichsonsten nicht, wie herrlich gross du bist, so könnt' ich es gar

p

31 II

leicht aus deinen Werken sehen, wüsst'ich gleichsonsten nicht, wie

34 herr - lich gross du bist, so könnt'ich es gar leicht aus - dei - nen

36 Wer - ken se - hen.

38

40 Wie, wie sollt' man dich mit Dank da -

42

für nicht ste - tig prei - sen, wie, wie sollt' man dich mit

44

Dank da - für nicht ste - tig prei - sen? da du uns willst den

46

Weg des Heils da - ge - gen wei - sen, wie sollt' man dich mit

48

Dank da für nicht ste - tig prei - - - -

L.H.

50

sen? da du uns willst den

52

Weg des Heils da - ge - - gen - - wei -

54

sen, den

56^{II}

Weg - des Heils, da du uns willst den Weg - - des Heils da - gegen wei -

59

sen.

mf

61

Recitativo.

Seconda Parte.

Tenore.

Ei-ner a-ber un-ter ih-nen, da er sa-he, dass er gesund worden

311

war, keh-re-te um und prei-se-te Gott mit lauter Stimme und fiel auf sein Angesicht

6

zu sei-nen Fü-ßen und dan-ke-te ihm, und das war ein Sa-ma-ri-ter.

Aria.(Moderato $\text{♩} = 60.$)

mf

tr *tr* *tr* *tr* *L.H.* *p*

Tenore.
Welch'Ü - ber - mass der Gü - te schenkst du mir! Doch

p

was giebt mein Ge - mü - the dir da - für? Welch'Ü - bermass der

16

Gü - te, welch' Ü - ber.mass der Gü - te, welch' Ü - bermass der Gü - te schenkst

L.H.

18II

du mir, welch' Ü - ber.mass der Gü - te, welch' Ü - bermass der

R.H.

L.H.

21

Gü - te, welch' Ü - ber.mass der Gü - - - - te schenkst du

23

mir!

L.H.

25II

28

Doch was giebt mein Ge - mü - the

30H

dir da - für? Doch was giebt mein Ge - mü - the, was giebt mein Ge -

93

mü - the dir da - für? Doch was giebt mein Ge - mü - the.

35II

doch, doch was giebt mein Ge - mü - the dir da - für?

38

tr

L.H.

tr

41

Herr, ich weisssonst nichts zu bringen, als dir Dank und Lob zu...

p

43II

sin-gen, als dir Dank

p

48

—und Lob, dir Dank und Lob zu sin-gen.

mf

49

Herr, ich weiss sonst nichts zu brin - gen, als dir Dank und Lob

51

zu sin - gen, ich weiss sonst nichts zu bringen, ich weiss sonst nichts,

L.H.

54

ich weiss sonst nichts zu brin - gen, als dir Dank und Lob

56

zu sin - gen.

59

62

65

tr

L.H.

Recitativo.

Basso.

Sieh mei - nen Wil - len an! Ich ken - ne, was ich

3

bin: Leïb, Leben und Ver - stand, Gesundheit, Kraft und Sinn, der du mich lässt mit

6

frohem Mund ge - niessen, sind Strö - me deiner Gnad', die du auf mich lässt fließen.

9

Lieb', Fried', Ge-rech-tig-keit und Freud' in dei-nem Geist sind Schätz', da-

12

durch du mir schon hier ein Vor-bild weist, was Gu-tes du ge-denkst mir dor-ten zu-zu-

15

thei-len und mich an Leib und Seel' vollkomment-lich zu hei-len.

Choral. (Mel.: „Nun lob', mein' Seel', den Herren.“)

Soprano.

Wie sich ein Vat'r er-bar-met üb'r sei-ne jun-gen Kind-lein klein,
so thut der Herr uns Ar-men, so wir ihn kind-lich fürch-ten rein.)

Alto.

Wie sich ein Vat'r er-bar-met üb'r sei-ne jun-gen Kind-lein klein,
so thut der Herr uns Ar-men, so wir ihn kind-lich fürch-ten rein.)

Tenore.

Wie sich ein Vat'r er-bar-met üb'r sei-ne jun-gen Kind-lein klein,
so thut der Herr uns Ar-men, so wir ihn kind-lich fürch-ten rein.)

Basso.

Wie sich ein Vat'r er-bar-met üb'r sei-ne jun-gen Kind-lein klein,
so thut der Herr uns Ar-men, so wir ihn kind-lich fürch-ten rein.)

9

Er kennt das arm' Ge-mäch-te, er weiss, wir sind nur Staub. Gleichwie das Gras vom

Er kennt das arm' Ge-mäch-te, er weiss, wir sind nur Staub. Gleichwie das Gras vom

Er kennt das arm' Ge-mäch-te, er weiss, wir sind nur Staub. Gleichwie das Gras vom

Er kennt das arm' Ge-mäch-te, er weiss, wir sind nur Staub. Gleichwie das Gras vom

18

Re-che, ein' Blum' und fal-lend Laub, der Wind nur drü-ber we-het, so

Re-che, ein' Blum' und fal-lend Laub, der Wind nur drü-ber we-het, so

Re-che, ein' Blum' und fal-lend Laub, der Wind nur drü-ber we-het, so

Re-che, ein' Blum' und fal-lend Laub, der Wind nur drü-ber we-het, so

27

ist es nim-mer da: al-so der Mensch ver-ge-het, sein End, das ist ihm nah.

ist es nim-mer da: al-so der Mensch ver-ge-het, sein End, das ist ihm nah.

ist es nim-mer da: al-so der Mensch ver-ge-het, sein End, das ist ihm nah.

ist es nim-mer da: al-so der Mensch ver-ge-het, sein End, das ist ihm nah.